

VERHANDLUNGSSCHRIFT ÜBER DIE 14. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 22.03.2023

Anwesende:

Vorsitzender:

Gerold Welte Bürgermeister Gemeindevorstand Laterns

GemeindevertreterInnen:

Doris	Zimmermann	Für önschas Laternsertal
Bianca	Kumpitsch	Gemeindevorstand Laterns
Gerold	Matt	Gemeindevorstand Laterns
Adolf	Rohrer	Für önschas Laternsertal
Dietmar	Breuß	Gemeindevorstand Laterns
Rainer	Nesensohn	Für önschas Laternsertal
Reinhard	Matt	Gemeindevorstand Laterns
Robert	Nesensohn	Für önschas Laternsertal
Roland	Matt	Gemeindevorstand Laterns
Roland	Nesensohn	Gemeindevorstand Laterns
Amanda	Nesensohn	Für önschas Laternsertal

Schriftführerin:

Bianca Kumpitsch

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse
3. Wahl (Nachbesetzung) Gemeindevorstand
4. Wahl Vizebürgermeister/in
5. Änderung des Flächenwidmungsplanes, GpNr. 1696/4, GB Robert Lins
6. Änderung des Flächenwidmungsplanes, Teilfläche der GpNr. 1517/1, GB Werner Heinzle
7. Umwidmung GpNr. 338/9, GB Norbert Matt
8. Weidrechte Alpe Lindach – Verkauf
9. Ausmaß der Lose gemäß Holzlosenstatuten § 4
10. Genehmigung der Niederschrift der 13. Sitzung der Gemeindevertretung
11. Allfälliges

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr, im Dorfsaal Es sind 17 Zuhörer anwesend.

TOP 1 ERÖFFNUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, die Ersatzleute sowie die Zuhörer. Er erklärt, dass durch den Rücktritt von Gernot Gögele als Gemeindevertreter, Roland Nesensohn von der Gemeindevorstand Laterns als Gemeindevertreter nachrückt. Es wird festgestellt, dass die Einladungen zeitgerecht zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 2 BERICHT DES BÜRGERMEISTERS, DES GEMEINDEVORSTANDES UND DER AUSSCHÜSSE

Bericht des Bürgermeisters:09.03.2023 Altstoffsammelzentrum Vorderland 31. Sitzung

Themen waren unter anderem der Beitritt zum Verein AEEV (Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energie Vorarlberg) und die geplante Errichtung einer PV-Anlage.

09.03.2023 98. Regio-Vorstandssitzung

Unter anderem wurde ein extern begleiteter Prozess „Zukunft Betreuung von Kindern in der Regio Vorderland-Feldkirch“ mit einem Kostenrahmen von € 42.000,00 (exkl. MwSt.) beschlossen.

10.03.2023 Ortsübliche Miete für 2023

Der Vorsitzende berichtet über die Neuberechneten „Ortsübliche Miete 2023“ für die Vorderlandgemeinden gem. Indexanpassung:

1 – 2 Zimmerwohnungen bzw. bis 60 m ²	€ 13,32 inkl. MwSt.
3 Zimmerwohnungen bzw. über 60 m ²	€ 12,63 inkl. MwSt.

20.03.2023 Klar (Regio Vorderland Feldkirch)

Es findet zwischen 17. März und 14. Mai eine Umfrage zum Thema Klimawandelanpassung für die regionale Bevölkerung statt. Das Ausfüllen des Fragebogens dauert ca. 10 min.

05.03.2023 Voranschlag für das Jahr 2023 – Stellungnahme Landesregierung

Der Voranschlag wurde von der Landesregierung genehmigt und es gibt keine Einwendungen. Jedoch wurde darauf hingewiesen, dass die Finanzlage der Gemeinde weiterhin äußerst angespannt ist. Die Abteilung Gebarungskontrolle empfiehlt daher dringend, die im Voranschlag 2023 geplanten Investitionen auf das unbedingt erforderliche Ausmaß zu beschränken. Das budgetierte Darlehen soll nur in unbedingt notwendiger Höhe in Anspruch genommen werden.

20.03.2023 Bodenaushubdeponie - Wallenweg

Das Ansuchen bezüglich der Wallenweg Deponie wurde vor einem Jahr bei der BH eingereicht. Nun wurde dieses Ansuchen bewilligt.

Amanda Nesensohn fragt an, ob es dazu Auflagen gibt? Der Vorsitzende erklärt, dass es keine besonderen Auflagen gibt. Es sind die üblichen Auflagen enthalten (z.B. Mengenbeschränkung).

Bericht des Vorstandes:

Bianca Kumpitsch berichtet, dass am 6. März eine Vorstandssitzung stattfand. Unter anderem wurden folgende Punkte besprochen:

- Vereinbarung mit dem Gesundheits- und Krankenpflegeverein bezgl. MOHI Laterns
- Dem Ansuchen vom Bienenzuchtverein über eine Vereinsförderung wurde mit € 400,- einstimmig zugestimmt.
- Dem Ansuchen vom Gesundheits- und Krankenpflegeverein um einen Unterstützungsbeitrag für 2023 wurde mit einem Betrag von € 5,- pro Einwohner einstimmig zugestimmt.

Zusätzlich fand am 14. März noch eine Besprechung statt.

Bericht der Ausschüsse:**Wald, Jagd & Naturschutz**

Gerold Matt berichtet über die Durchforstung bei der Alpe Wies. Es gab ca. 100 m³ Holz, der Großteil wird für den Auftrag von Dobler Holzbau verwendet werden. Das Astmaterial und schlechteres Brennholz wurde zu Hackschnitzel verarbeitet und minderwertiges Holz wurde für ca. 180 m² Dielen für die Alpe Wies verwendet. Bei diesen Dielen wurde auch Holz vom Stücher verwendet. Auch nächstes Jahr werden noch einmal ca. 180 m² Dielen benötigt.

Adi Rohrer fragt, ob die geplante Waldausschusssitzung stattgefunden hat (er hatte nämlich um einen neuen Termin gebeten). Gerold Matt erklärt, dass die Sitzung stattgefunden hat, da die Bahnlose behandelt werden mussten.

Bau & Infrastruktur

Roland Matt informiert, dass eine Sitzung stattgefunden hat. Im Moment gibt es aber nichts Spruchreifes zu berichten.

Familie & Kultur

Bianca Kumpitsch berichtet, dass am 24. Februar eine Sitzung stattgefunden hat und informiert über folgende Termine und Themen:

- Besichtigung Krematorium: findet am kommenden Freitag (24. März) statt
- Vortrag zum Thema Erbrecht mit Dr. Richard Forster findet am 18. April um 20 Uhr im Foyer statt
- Zudem wird vom Ausschuss ein E-Bike Kurs in Zusammenarbeit mit Sicherem Vorarlberg organisiert: 5. Mai von 15 – 18 Uhr beim Skiliftparkplatz, Unkostenbeitrag pro Teilnehmer beträgt €10,-

Thema Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz beschäftigt den Ausschuss auch sehr, stellt es doch eine große Herausforderung an eine kleine Gemeinde wie Laterns. Am 15. März fand deshalb eine Sitzung mit Bürgermeister Gerold Welte, den 3 Kindergärtnerinnen und ihr statt. Es ging vorrangig um die Öffnungszeiten und um eine evtl. Mittagsbetreuung im Kindergartenjahr 2023/2024. Die Öffnungszeiten wurden auf 7 – 13 Uhr erweitert. Und bei Bedarf gibt es zwei Nachmittage, an denen der Kindergarten geöffnet hat. An diesen zwei Tagen wird auch die Mittagsbetreuung angeboten. Sie bedankt sich hier auch speziell bei dem Kindergartenpersonal für die tolle und engagierte Arbeit.

TOP 3 WAHL (NACHBESETZUNG) GEMEINDEVORSTAND

Der Vorsitzende berichtet, dass Gernot Gögele am 8. Februar 2023 schriftlich, aus persönlichen Gründen seinen Rücktritt bekannt gegeben hat. Somit erlischt auch automatisch seine Funktion als Gemeindevorstandsmitglied sowie als Vize-Bürgermeister.

Außerdem informiert er, dass die Nachbesetzung in gleicher Mandatsaufteilung passieren muss.

Mittlerweile fanden einige Gespräche statt (intern mit der Gemeindevorstandsliste Laterns, Gespräche mit Vertretern der Liste Für önschas Laternsertal). Der Vorsitzende erläutert, dass Listenführerin Doris Zimmermann mitgeteilt hat, dass es von der Liste Für önschas Laternsertal im Vorstand keine Änderung geben wird.

Als Stimmzähler für die nachfolgenden schriftlichen Wahlen werden Robert und Roland Nesensohn ernannt.

Bianca Kumpitsch schlägt Dietmar Breuß zur Wahl vor. Der Vorsitzende stellt daraufhin Dietmar Breuß zur Wahl. Wahlergebnis: 8 gültige Stimme, 4 ungültige Stimmen.

Auf Anfrage des Vorsitzenden bestätigt Dietmar Breuß, dass er die Wahl als Mitglied des Gemeindevorstandes annimmt. Der Vorsitzende bedankt sich und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

TOP 4 WAHL VIZEBÜRGERMEISTER/IN

Der Vorsitzende berichtet, dass auch hier verschiedene Vorgespräche stattgefunden haben. Zudem informiert er, dass der Vizebürgermeister aus dem Gemeindevorstand gewählt werden muss.

Bianca Kumpitsch schlägt Dietmar Breuß zur Wahl vor. Der Vorsitzende stellt daraufhin Dietmar Breuß zur Wahl. Das Wahlergebnis lautet: 8 gültige Stimmen, 4 ungültige Stimmen. Auf Anfrage des Vorsitzenden bestätigt Dietmar Breuß, dass er die Wahl zum Vizebürgermeister annimmt. Der Vorsitzende gratuliert zur Wahl.

TOP 5 ÄNDERUNG DES FLÄCHENWIDMUNGSPLANES, GPNR. 1696/4, GB ROBERT LINS

Der Vorsitzende informiert, dass bei der Gemeindevertreterversammlung am 08.02.2023 das Umwidmungsverfahren eingeleitet und anschließend als Anhörungsverfahren ausgeschrieben wurde. Im Zuge des Umwidmungsverfahrens ist eine Stellungnahme der Wildbach eingegangen, welche vorgibt, dass ein Abstand von 4 m zum Bach frei zu halten ist.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass der Umwidmung von der Gp.Nr. 1996/4 GB Robert Lins mit einem Flächenausmaß von ca. 618 m² gem. Entwurf Zahl 031-01-2023 vom 16.01.2023 von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Wohngebiet zugestimmt wird. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 6 ÄNDERUNG DES FLÄCHENWIDMUNGSPLANES, TEILFLÄCHE DER GPNR. 1517/1, GB WERNER HEINZLE

Der Vorsitzende informiert, dass ebenso am 08.02.2023 dieses Umwidmungsverfahren eingeleitet und anschließend als Anhörungsverfahren ausgeschrieben wurde. Hierzu sind zwischenzeitlich zwei Stellungnahmen eingegangen, da in diesem Gebiet die Gefahrenzone „braun“ ausgewiesen wird. Die Wildbach gibt einen Hinweis für die Baubehörde, dass im Falle einer Bebauung dieser Flächen, ein Gutachten eines Geologen einzuholen ist. Der Landesgeologe Dr. Walter Bauer sieht die beantragte Umwidmung aus geologischer Sicht als vertretbar an und er gibt an, dass die bergseitigen Stützmauer entsprechen und standsicher auszuführen ist.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass der Umwidmung einer Teilfläche vom GpNr. 1517/1 Werner Heinzle mit dem Flächenausmaß von ca. 110 m² gem. Entwurf Zahl 031-02-2023 vom 01.02.2023 von Freifläche Sondergebiet Schiabfahrt in Freifläche Sondergebiet Garage zugestimmt wird. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 7 UMWIDMUNG GPNR. 338/9, GB NORBERT MATT

Der Vorsitzende erläutert den Lageplan der Liegenschaft. Er informiert, dass der Großteil der Fläche GpNr. 338/9 schon die Widmung Baufläche Wohngebiet hat. Von den insgesamt 633 m² sind 156 m² noch als Freifläche Landwirtschaft gewidmet. Es ist geplant, auf diesem Grundstück ein Mehrfamilienhaus zu errichten.

Mit dem Amt der VlbG. Landesregierung, Abt. Raumplanung wurde das Projekt besprochen und laut Herrn Felix Horn spricht nichts gegen diese Umwidmung.

Der Vorsitzende stellt den Antrag für die geplante Umwidmung einer Teilfläche vom GpNr. 338/9 mit einem Flächenausmaß von ca. 156 m² laut Plan vom 14.03.2023 Zahl 031-03-2023 das Umwidmungsverfahren gemäß § 23 RPG als Anhörungsverfahren einzuleiten. Die Teilfläche soll von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Wohngebiet umgewidmet werden. Im Zuge des Umwidmungsverfahrens wird mit dem Grundeigentümer ein Raumplanungsvertrag (Verwendungsvereinbarung, Bebauungsfrist, Baunutzungszahl) abgeschlossen.

Dieser Antrag wird mit 10 Stimmen angenommen, zwei Enthaltungen wegen Befangenheit (Gerold Matt und Dietmar Breuß).

TOP 8 WEIDERECHTE ALPE LINDACH – VERKAUF

Der Vorsitzende berichtet:

Aus der Verlassenschaft Rosa Keckeis hat die Gemeinde insgesamt 8 Weiderechte bei der Alpe Lindach erhalten. Nach den geltenden Satzungsbestimmungen der Alpe sind diese zu verkaufen, da die Gemeinde nicht berechtigt ist, die Weiderechte zu behalten bzw. zu besitzen.

Weiderechtsbesitzer der Alpe haben ein Vorverkaufsrecht.

Der Verkauf wurde von der Gemeindevertretung auf zwei Weiderechte pro Haushalt eingeschränkt.

Vorgehensweise: unverbindliche Preisauskünfte wurden eingeholt, Ausschreibung wurde gemacht, Angebotseröffnung war am 15.04.2022, 16 Angebote sind zeitgerecht eingegangen, Eröffnungsprotokoll wurde am 25.04.2022 an die Abt. Landwirtschaft und ländlicher Raum beim Amt der Vbgl. Landesregierung übermittelt, am 09.01.2023 wurde die Stellungnahme der Abteilung an die Gemeinde übermittelt.

Es wurde die Angemessenheit der Angebotspreise geprüft. Ein Preisvergleich erfolgte über die letzten 10 Jahre und wurde mit € 4.500,00 bis € 5.500,00 als angemessen bewertet.

Kriterien für die Zuschlagserteilung sind: Viehhaltende Betriebe, Viehhaltende Betriebe die ihr Vieh auf der Alpe haben, Weiderechtsbesitzer

Aus Datenschutzgründen wird der Vergabevorschlag nur mit Bieter 1, Bieter 2 usw. projiziert. Die Gemeindevertreter erhielten den kompletten Vergabevorschlag, wurden aber darauf hingewiesen, dass dieser aus Datenschutzgründen vertraulich zu behandeln ist. Der Vergabevorschlag wurde auch im Alpausschuss behandelt, dieser spricht sich für den präsentierten Vergabevorschlag aus.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die 8 Weiderechte der Agrargemeinschaft Alpe Lindach, welche die Gemeinde Laterns aus der Verlassenschaft nach Rosa Keckeis im Erbgang erhalten hat, gemäß den geltenden Satzungsbestimmungen der Agrargemeinschaft Alpe Lindach und Empfehlung von der Abteilung Landwirtschaft und ländlicher Raum vom 9.01.2023 (Vergabekriterien) sowie angebotenen Preis laut präsentierter Vergabeempfehlung an den Bieter 10 - 1 Stk.; Bieter 4 – 2 Stk.; Bieter 2 – 2 Stk.; Bieter 8 – 2 Stk. und Bieter 7 – 1 Stk. zum jeweils angebotenen Preis den Zuschlag erhalten sollen. Diesem Antrag wird mit 11 Stimmen zugestimmt. Eine Enthaltung wegen Befangenheit: Doris Zimmermann

TOP 9 AUSMAß DER LOSE GEMÄß HOLZLOSENSTATUTEN § 4

Der Vorsitzende bittet den Obmann des Waldausschusses Gerold Matt ums Wort:

Gerold Matt berichtet, dass bei der letzten Ausschusssitzung dieser Punkt behandelt wurde und sie grundsätzlich der Meinung sind, dass das Ausmaß der Bahnlose wie gehabt belassen werden soll.

Adi Rohrer meldet sich und erklärt, dass aus terminlichen Gründen leider keiner der Liste Für önschas Laternsertal an der erwähnten Ausschusssitzung teilnehmen konnte. Er sagt, sie sind der Meinung, dass neue Überlegungen gemacht werden sollen und er stellt deshalb den Antrag, dass dieser Tagesordnungspunkt vertagt werden soll.

Der Vorsitzende gibt zu bedenken, dass laut Statuten bis 1. April das Ausmaß beschlossen werden muss.

Es folgt eine rege Diskussion:

Gesamtausmaß der Bahnlose? (laut Gerold Matt sind meist zwischen 70-90 Bahnlose angemeldet); Möglichkeit überlegen, dass das Holz selber abgeholt werden kann; heuer höhere Zustellungskosten; Holz lieber jetzt zustellen, als Käfer riskieren; Vorschlag, den Punkt an den Gemeindevorstand zu delegieren.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass dieser Tagesordnungspunkt aus zeitlichen Gründen zur Aufbereitung an den Waldausschuss und anschließend zur Beschlussfassung an den Gemeindevorstand delegiert werden soll. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 10 GENEHMIGUNG DER NIEDERSCHRIFT DER 13. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

Amanda Nesensohn merkt zu TOP 8, 1 Absatz an: Beim Satz „Ein externer Fachexperte, Herr Mag. Goldner, wurde zur Prüfung der Unterlagen beigezogen, auch die Daten für das Brotlädele lagen nun vor.“ soll das Wort „nun“ gestrichen werden.

Adi Rohrer merkt zu TOP 7, Absatz 9 an: Er habe beim Satz „Die Fläche wird dem Hotel mehr nutzen als der Gemeinde“ gesagt: Die *gewidmete Fläche, welche im Gemeindebesitz ist*, wird dem Hotel mehr nutzen als der Gemeinde.

Die Niederschrift der 13. Sitzung der Gemeindevertretung wird mit diesen Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 11 ALLFÄLLIGES

a) Dietmar Breuß bedankt sich recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen aller Wähler. Er freut sich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

b) Robert Nesensohn fragt nach, ob bei der Pistenraupe - welche sich im Besitz der Gemeinde befindet – Kosten weiterverrechnet werden? Und ob diese auch für private Zwecke angefragt werden kann?

Der Vorsitzende erklärt, dass die Gemeinde keine Pistenraupe besitzt. Er berichtet zudem, dass bei besagter Pistenraupe – welche von den Seilbahnen Laterns gekauft wurde, eine Vereinbarung mit dem Tourismusverein bezüglich Kostenschlüssel in Ausarbeitung ist bzw. abgeschlossen wurde. Die Gemeinde Laterns hat sich mit einem anteiligen Beitrag beim Stundenaufwand und Maschineneinsatz beteiligt. Kommt die Pistenraupe bei privaten Personen oder sonstigen Leistungen zum Einsatz, werden die Aufwendungen in Rechnung gestellt.

Weiters meint Robert Nesensohn, dass die Pistenraupe für die Rodelbahn der Seilbahnen Laterns austauscht werden soll. Er meint, hier könnte man vielleicht im Vorfeld miteinander reden, sodass sich eventuell Synergien ergeben.

c) Amanda Nesensohn fragt nach, was die externe Beratung durch Herrn Goldner gekostet hat? Der Vorsitzende berichtet, dass die Rechnung ca. € 1.200, -- betrug.

Zudem merkt sie an, dass man bei der Vizebürgermeisterfrage mit allen hätte reden sollen.

d) Adi Rohrer berichtet, dass beim Trittlitobel an mehreren Orten Beschädigungen gemacht wurden und er fragt nach, ob diese geahndet werden und ob die Täter bekannt sind?

Der Vorsitzende bestätigt, dass hier Einiges beschädigt wurde und der Weg im Moment gesperrt ist. Er weiß jedoch nicht, wer dies gemacht hat. Er wird aber die Angelegenheit weiterverfolgen und Gespräche suchen.

Zudem berichtet Adi Rohrer, dass er mit sofortiger Wirkung aus dem Ausschuss für Wald, Jagd & Naturschutz zurücktritt. Er hat versucht sich als politischer Vertreter einzubringen, dies habe aber nicht gefruchtet.

e) Der Vorsitzende berichtet, dass er bei der Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Rankweil teilgenommen hat. Hier hat er erfahren, dass Amanda Nesensohn für Laterns die Ansprechperson ist. Er bedankt sich hierfür bei ihr.

Bezüglich der Forderung, welche Doris Zimmermann bei der letzten Gemeindevertreter-Sitzung unter Allfälliges gestellt hat, dass Mitglieder der Gemeindevertretung Rückzahlungen über gestellte Rechnungen machen sollen, informiert er:

Er hat sich diesbezüglich nochmals erkundigt und folgende Antwort bekommen: Wenn für die Gemeinde Leistungen erbracht werden, welche nicht im Bereich als Mitglied der Gemeindevertretung liegen, sind Gemeindevertreter berechtigt Zahlungen bzw. Entschädigungen zu erhalten. Es obliegt der Gemeindeverwaltung sich mit Professionen zu bedienen, wenn die Gemeinde über die benötigten Professionen nicht selbst verfügt. Eine Rückzahlung kommt daher nicht in Betracht.

f) Gerold Matt fragt nach dem Stand der AG Photovoltaik? Gerade in der heutigen Zeit, werden überall Photovoltaikanlagen errichtet, aber von der Arbeitsgruppe Photovoltaik hat er nichts mitbekommen. Ihn interessiert auch, was mit dem Geld der Anteilsscheine passiert ist?

Amanda Nesensohn antwortet, dass die Arbeitsgruppe am Zug ist, mit welchen Bedingungen die Arbeitsgruppe das vorhandene Geld an die Gemeinde übergibt. Zurzeit verwaltet die Arbeitsgruppe das Geld.

Der Vorsitzende merkt an, dass es speziell für dieses und kommendes Jahr eine Förderung vom Bund gibt, für Investitionen in erneuerbare Energieprojekte, welche bis zu rd. € 35.000,00 betragen.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, bedankt sich der Vorsitzende bei allen Anwesenden für die Beiträge und das Interesse.

Ende der öffentlichen Sitzung: 22:10 Uhr

Bianca Kumpitsch
Schriftführerin:

Gerold Welte
Bürgermeister